

Er ließ drucken eine Leichen-Predigt auf
Margreta Belhagen, Caspar Schlü-
ters Ehefrauen 1681. Q.

2) Sabina Schlüters, Wilhelm Stein-
böhmers Ehefrau 1682. Qu.

(4.) M. Johann Christoph
Hoffbauer.

Ist gleichfals in Bilsfeld und zwar
1657. den 6ten Martii gebohren, den
Anfang seines studirens machte er auf
dasigem Gymnasio, continuirte zu Hil-
desheim, und gieng 1675. nach Gießen,
wo er drey Jahr verweilte, zweymahl
unter D. Radrauf und einmahl unter
Kahler disputirte, von da nach Leipzig;
musste aber ein halb Jahr in Lüneburg
wegen einer ihm zugestossenen Kranckheit
bleiben, nachdem dieselbe überstanden,
besuchte er Leipzig und Jena, hier wurde
er Magister und zog wieder nach Leipzig,
wegen der grassirenden Pest aber nach
Hause, von da reisete er nach Berlin,
Lüneburg, Holland und Engeland, und
kam 1682. im Jun. wieder zu Hause,
wurde bald darauf 1683. Pastor in Lip-
stadt,

Stadt und M. Steph. Fuhrmans Successor, 1685. Pastor in Bilsfeld, wo er eine Vocation zum Primariat ad S. Mariae in Osnabrück ausschlug. Nach dem Tode Nifanii wurde er 1689. Primarius, 1690. Adessor Consistorii und Inspector der Kirchen, in den beyden Aemtern Ravensberg und Limberg, auch in eben diesen Jahre den 18ten May Decanus, und den 27sten Junii Superintendens. Er heyrathete 1684. den 30sten Octob. Cathrina Agnesa Frohnen, Bürgermeisters in Bilsfeld Tochter, davon zwey Söhne nachblieben, und starb 1695. den 16ten September Gedruckt hat er hinterlassen:

- 1] Leichen - Predigt auf Joach. Engelbrecht über Gen. 45, 27. sq. 1685. Qu.
- 2] ——— auf M. Joh. Christoph Engelbrecht Sup. Bilsf. über Act. 24, 14. 1690. Qu.
- 3] ——— Nicol. Schmalhorst, Rentmeister über Eccl: I, 14. 1692.
- 4] ——— Christian Nifanium Sup. Gen. 32, 26. 1689.
- 5] ——— Joh. Nifanium, jenes Sohn, Num. 23, 10. 1686.



